

Die Universität Duisburg-Essen sucht am Campus der Medizinischen Fakultät Essen am

Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie in der
Arbeitsgruppe Prävention und Gesundheitsförderung
ab dem 1. Juni 2020 eine

studentische Hilfskraft (SHK) (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

Sie unterstützen die Arbeitsgruppe primär

- bei der Organisation der Lehre und/oder
- bei der Projektarbeit (inkl. Außeneinsätzen).

Weitere Organisatorische Tätigkeiten und die Teilnahme an Arbeitsgruppenbesprechungen ergänzen jeweils das Aufgabenprofil. Es ist ggf. möglich, im Rahmen der Tätigkeiten eine Projekt- oder Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zu den Schwerpunkten der Arbeitsgruppe zu erstellen.

Was Sie mitbringen:

Sie studieren ein sozial- oder gesundheitswissenschaftliches oder benachbartes Studienfach oder haben (praktische) Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung sammeln können.

Vorausgesetzt werden

- Zuverlässige, strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft zu regionalen Dienstreisen (gerne mit eigenem PKW, Fahrten werden entsprechend abgerechnet und als Arbeitszeit vergütet)
- Interesse an Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erste Erfahrungen im Umgang mit der Statistiksoftware SPSS (oder andere) und im wissenschaftlichen Arbeiten (Literaturrecherche, selbständiges Schreiben, korrekte Zitierweise usw.) sind von Vorteil.

Die Besetzung erfolgt zunächst für 6 Monate. Eine Verlängerung darüber hinaus ist für weitere 6 Monate möglich und auch erwünscht. Die Arbeitszeit beträgt mindestens 6 bis 8 Stunden in der Woche, mehr ist nach Absprache möglich.

Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeitsgruppe können eingesehen werden unter:
<http://www.imibe.de/forschung/arbeitsgruppen/versorg/>

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern und berücksichtigt die Kompetenzen, die diese z.B. aufgrund ihres Alters oder ihrer Herkunft mitbringen. (s. <http://www.uni-due.de/diversity>). Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i.S. des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Universität Duisburg-Essen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem „Total-E-Quality-Award“ ausgezeichnet worden. Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifiziert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt beschäftigt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Claudia Pieper (0201/92239-239).

Bei Interesse freue ich mich auf Ihre Bewerbung incl. Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail bis zum 10. April an claudia.pieper@uk-essen.de.